



NEWSLETTER 2021 | 02

des Caritasverbandes für den Kreis Gütersloh e.V.

NEUES SERVICE-BÜRO FÜR SENIOREN-ANGEBOTE

Seite 8



Caritas »Pocket«
Seite 2



Podcast »UNabhängig«
Seite 10



**Fotowettbewerb
»Stadt – Land – Caritas«**
Seite 3



Unsere neue MAV
Seite 4



CariLearn
Seite 5



**Caritas
Gütersloh**

Helfen. Pflegen. Beraten.

Dank Firstbird gibt es schon 25 neue Kolleginnen und Kollegen

Haben Sie sich auch schon angemeldet?



Seit letztem Jahr können Sie als Mitarbeitende neue Mitarbeitende werben – und zwar mit der App »firstbird«. Eine tolle Möglichkeit gemeinsam auf Mitarbeiterakquise zu gehen.

Es ist ganz einfach, sich bei caritasgt.1brd.com zu registrieren und sich kostenlos die App auf sein Smartphone zu laden und dort zu registrieren.



Unsere Stellenangebote teilen Sie dort gern via E-Mail, facebook oder Whats-App und direkt auch an Freunde und Bekannte.

- Sie erhalten ein Dankeschön-Geschenk nach Ihrer Registrierung.
- Sie bekommen eine Prämie nach Einstellung des neuen Mitarbeitenden.
- Sie bekommen eine weitere Prämie am Ende der Probezeit des neuen Mitarbeitenden.
- Sie gewinnen Menschen, die Sie kennen und schätzen, für unsere Teams.

Caritas »Pocket«

20 Gründe für die Caritas als Arbeitgeber

Es gibt einfach echt viele und überzeugende Gründe für den Caritasverband als Arbeitgeber!

All diese Gründe sind nun vereint im Caritas »Pocket« – einem Flyer passend für die Hosentasche und bestückt mit bunten Grafiken zu weiteren interessanten Fakten zum Caritasverband Kreis Gütersloh.

Matthias Timmermann, Vorstand Geschäftsbereich 1, Stefanie Schache, Personalmarketing und -entwicklung, und Kerstin Pleus, Fachbereichsleitung Leben im Alter, freuen sich darauf, mit dem Caritas »Pocket« interessierte Bewerber für die Caritas als Arbeitgeber zu überzeugen.



Sie benötigen Exemplare des Caritas »Pocket« zum Verteilen?

Gern einfach per E-Mail anfordern: oeffentlichkeitsarbeit@caritas-guetersloh.de



Ausbildungsstart 2021:

20 Auszubildende starten ins neue Ausbildungsjahr

Ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Fachkräftesicherung im Caritasverband: 20 Auszubildene starten dieses Jahr ihre Ausbildung im Pflegebereich.

Aber nicht nur die beliebte dreijährige generalistische Ausbildung zur Pflegefachkraft beginnt für unsere neuen Auszubildenden, sondern dieses Jahr auch die generalistische Ausbildung zur Pflegefachassistentin. Drei Auszubildende haben diese einjährige Ausbildung im August begonnen.

Gleichzeitig werden in diesem Herbst sechs Auszubildende ihr Examen beenden und in die Berufswelt starten. Für diesen Schritt wünschen wir Ihnen auch ganz viel Erfolg.

Fotowettbewerb

Stadt - Land - Caritas

Wir suchen Ihre schönsten Fotos!



Sie fotografieren gern oder haben das ein oder andere tolle Foto bereits geschossen? Dann machen Sie doch mit bei unserem Fotowettbewerb und gewinnen einen tollen Preis für Ihre Einrichtung.

*Wir suchen Ihre schönsten Fotomotive zum Thema
»Stadt - Land - Caritas«*

Es können Fotos eingereicht werden, zum Beispiel aus unseren Caritas-Einrichtungen, mit Menschen bei der Arbeit oder einfach von tollen

Aktionen, die im Caritasverband stattgefunden haben. Aber auch stimmungsvolle Motive von Städten im Kreis Gütersloh sind erwünscht. Vielleicht gibt es eindrucksvolle Gegenden in Ihrem Heimatort oder auf dem Weg zu Ihrer Arbeit?

Die schönsten Fotos werden prämiert und möglichst viele Motive als Poster gedruckt. Wir möchten sie in unseren Einrichtungen dauerhaft ausstellen und somit alle Mitarbeiter, aber auch Bewohner und Gäste an den tollen Bildern teilhaben lassen.

DIE GEWINNE*

1. Preis = 300 Euro
2. Preis = 200 Euro
3. Preis = 100 Euro

Ihre Fotos senden Sie bitte digital an oeffentlichkeitsarbeit@caritas-guetersloh.de

Die Gewinner werden im nächsten Newsletter bekannt gegeben.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Pro Teilnehmenden sind drei Fotos erlaubt. Die Bildrechte sind geklärt und liegen bei dem Teilnehmenden.

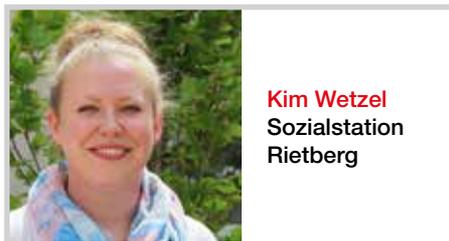
Die Bildqualität sollte für einen Druck auf mindestens DIN A4 angelegt sein.

Bei Fotos, auf denen Menschen zu sehen sind, benötigen wir deren Einverständnis für eine Veröffentlichung innerhalb des Caritasverbands.

* Das Preisgeld wird für die Einrichtung des Teilnehmenden ausgegeben.

**Einsendeschluss ist
der 31.01.2022**

UNSERE MITARBEITENDENVERTRETUNG (MAV)



Hallo liebe Kolleginnen und Kollegen,

gern möchten wir – Eure neue MAV – uns nochmals auf diesem Wege bei Euch vorstellen und berichten, was sich geändert hat: Christian Sommer hat sich entschieden, der MAV doch nicht beizutreten. Für ihn ist Sonja

Brinker nachgerückt, Ihr kennt sie ja bereits als unsere Schwerbehindertenvertretung. Aus beruflichen Gründen haben sich zudem Angelika Beckervordersandforth und Nadine Diekmann verabschiedet. Und so dürfen wir als weitere neue Mitglieder Sabine Recknagel aus der Tagespflege Gütersloh und Renata Szostak aus der Sozialstation Herzebrock begrüßen.

Durch diese Wechsel und die Ferienzeit befinden wir uns derzeit noch in der Orientierungsphase, kümmern uns natürlich aber trotzdem um alle anfallenden Aufgaben, die die Mitarbeit der MAV erfordern, so z. B. Neueinstellungen oder Fragen der Arbeitssicherheit.

Solltet Ihr Anliegen, Kritikpunkte, Fragen oder auch Anregungen haben, wendet Euch bitte jederzeit an uns! Wir freuen uns immer, von Euch zu hören und sind zudem auf Eure Rückmeldungen angewiesen, um in Eurem Sinne arbeiten zu können.



Die fleißigen Helfer bereiten die MAV-Wahl vor.

**In diesem Sinne: Bis bald!
Eure MAV**

CARILEARN – DIE CARITAS BILDUNGSKADEMIE

»Wir teilen Wissen!« – so lautet das Motto eines neuen fachbereichsübergreifenden Projektes im Geschäftsbereich 2, welches das Ziel hat, die Mitarbeitenden intern optimal weiterzubilden. »Dabei wollen wir hauptsächlich das Wissen und die Kompetenzen der Beschäftigten nutzen und dieses allen anderen Kollegen zur Verfügung stellen«, erklärt Kerstin Raeder, die das Projekt leitet.

Coronabedingt hat sich der Start von CariLearn verzögert und ist im zweiten Quartal nun zunächst digital angelaufen. Neben einer Online-Fortbildung zu Resilienz oder einem Online-Workshop zur digitalen Bildungsplanung, wurden auch ein Online-Kurs »Yoga am Arbeitsplatz« und ein Spieleabend von Mitarbeitenden angeboten. Das zweite Semester ist gerade gestartet und hält u. a. eine Grundlagenschulung zum Themenkomplex Sucht, einen Workshop zu Medienabhängigkeit oder weitere Angebote im Bereich Yoga und Stressmanagement bereit.

»Grundsätzlich ist die Teilnahme an CariLearn-Veranstaltungen freiwillig und wird in der Regel auch auf die reguläre Arbeitszeit angerechnet. Es gibt aber auch Pflichtveranstaltungen, wie zu »Kinderschutz« oder zur »Prävention gegen sexuellem Missbrauch«, die in bestimmten Abständen von jedem Mitarbeitenden absolviert werden müssen«, so Raeder weiter. Einen Überblick über alle Angebote und die entsprechenden Anmelde Listen finden die Beschäftigten auf dem Citrix-Server.



Zusammengestellt wird das halbjährige Programm durch ein Redaktionsteam, das sich aus Mitarbeitenden aller Fachbereiche des Geschäftsbereichs 2 zusammensetzt. Kerstin Raeder: »Dabei versuchen wir zum einen im Vorfeld zu eruieren, welche Themen und Angebote im kommenden Halbjahr geeignet sind und welche Themen von den Kollegen intern angeboten werden können.«

Wissensmanagement und Optimierung interner Lernprozesse und Vernetzung

Damit ist dies nicht nur eine besondere Form des verbandsinternen Wissensmanagements, die das Redaktionsteam regelmäßig leistet, sondern es optimiert auch die internen Lernprozesse und Vernetzungsmöglichkeiten. Eine besondere Stärke des Caritasverbandes als großer regionaler Anbieter von Beratungsdienstleistungen wird damit im Sinne der Klienten optimiert:

Die Beratungskompetenzen der Mitarbeitenden werden bereichert und der fachliche Austausch zu bestimmten Fragestellungen wird einfacher.

Dabei ist CariLearn im Rahmen des EU-Projektes »Phase L« des Diözesan-Caritasverbandes Paderborn zur Umsetzung von lebensphasenorientierter Beschäftigung entstanden. Die Führungskräfte im Geschäftsbereich 2 haben in diesem Zuge an verschiedenen Fortbildungen teilgenommen und die Erkenntnisse in ihre Arbeit einfließen lassen. Denn auch im sozialen und pädagogischen Bereich wächst die Herausforderung geeignete Fachkräfte zu gewinnen und langfristig an den Caritasverband zu binden.

Innovativ in die Zukunft – die neuen Regionalleitungen der Caritas

Wir stellen Ihnen unsere neuen Regionalleitungen einmal ganz persönlich vor.

Seit Juli 2021 ist Sarah Gerdhenrich die neue Regionalleitung für die Region Gütersloh. Keine unbekannte Region, denn schon seit 2018 leitet sie die Tagespflege in Gütersloh.

Nun betreut sie zusätzlich eine Sozialstation sowie zwei Senioren-Wohngemeinschaften und ist sehr dankbar für die Unterstützung, die sie von ihren Pflegedienstleitungen und deren Stellvertretende in der Einarbeitungszeit erfahren hat. Der Austausch mit ihren Mitarbeitenden ist Sarah Gerdhenrich sehr wichtig: »Ich nehme mir stets Zeit Gespräche mit meinen Mitarbeitenden zu führen und versuche

ihre Stärken zu fördern. Wenn sich die Mitarbeitenden wohl fühlen, dann fühlen sich auch unsere Mieter und Klienten als Gäste gut versorgt.«

Als stark strukturiert bezeichnet sich Sarah Gerdhenrich – dafür ist auch ihr privates Umfeld verantwortlich. Gemeinsam mit ihrem Mann lebt sie mit zwei angenommenen Kindern auf



Sarah Gerdhenrich ist die neue Regionalleitung für die Region Gütersloh. Seit 2021 betreut sie die Tagespflege, die Sozialstation und zwei Seniorenwohngemeinschaften.

einem Bauernhof in Clarholz. Da gibt es viel zu organisieren und strukturieren, und das hilft auch den Kindern dabei, ihren Alltag gut zu meistern.



In der Region Rietberg übernimmt seit März **Tobias Heinrich** die Regionalleitung mit der Sozialstation, den Tagespflegen und den Seniorenwohngemeinschaften in Rietberg und Neuenkirchen

Tobias Heinrich hat zum 1. März die Regionalleitung in Rietberg übernommen. Der 38-Jährige trägt damit die Verantwortung für die Caritas-Sozialstation sowie den Tagespflegen und Senioren-Wohngemeinschaften in Rietberg und Neuenkirchen.

Den Großteil seiner Arbeit erledigt Tobias Heinrich, wenn eben möglich, nicht am Schreibtisch. »Ich lasse mich regelmäßig in den Einrichtungen blicken und bin Ansprechpartner für die Mitarbeitenden«, so Tobias

Heinrich. Gut könne er seinen Job nur machen, wenn er das Stimmungsbild vor Ort kenne und den persönlichen Kontakt zu den Menschen halte. 80 Mitarbeitende sind in seinem Bereich beschäftigt. Sie versorgen knapp 180 Pflegebedürftige im häuslichen Umfeld und etwa 70 Senioren in den Tagespflegeeinrichtungen und Senioren-Wohngemeinschaften.

Aber auch Arbeitsprozesse vor Ort zu optimieren, damit die Mitarbeitenden entlastet werden sind ihm sehr wichtig. »Oft sind es kleine Maßnahmen«, die ich mit den Mitarbeitenden erarbeite erklärt Heinrich.

Dankbar ist der dreifache Familienvater zudem »viele tolle Bewerbungsgespräche« geführt zu haben. So konnte er sein Team bereits um weitere Mitarbeitende verstärken.

Hier geht es zum Video:
**REGIONALLEITUNGEN
DER CARITAS**



<https://carl.media/kanaele/topthema/071-caritas-innovativ-in-die-zukunft/>

Ihr Faible für die Pflege hat Sarah Beese auf dem elterlichen Bauernhof entdeckt: »Ich habe immer schon Tiere gepflegt«, lacht sie. Wer gut zu Tieren ist, ist auch gut zu Menschen, sagt man. Auf Sarah Beese trifft das zu: Beim Freiwilligen Sozialen Jahr bei der Caritas Ahlen entdeckte die junge Frau bereits, wohin ihr beruflicher Weg führt.



Als Regionalleitung ist **Sarah Beese** für den Betrieb der Caritas-Sozialstation in Rheda sowie der Sozialstation Wiedenbrück und der Tagespflege in Wiedenbrück verantwortlich.

»Ich sehe mich als Teammitglied, um gemeinsam Dinge zu verbessern.« Zu diesen Dingen zählt Sarah Beese die bessere Vernetzung der Caritas-Dienstleistungen und die Einführung der digitalen Dokumentation.

Gut 60 Mitarbeitende gehören zur Caritas-Region Rheda-Wiedenbrück. Sie versorgen gut 340 Pflegebedürftige

im häuslichen Umfeld und bis zu 18 Tagesgäste in der Tagespflege. Wie gut die Senioren hier betreut werden, davon konnte sich Sarah Beese bereits bei einer Hospitanz überzeugen. »Ich konnte sehen, wie liebevoll die Mitarbeitenden mit den Menschen umgehen.« Sarah Beese deutet das

als extrem gutes Zeichen. »Wenn Mitarbeitende unzufrieden sind, merkt man das an der Qualität. Die Mitarbeitenden sind unsere wichtigste Ressource.«

Gemeinsam mit ihrer Familie lebt die junge Mutter Sarah Beese in Rheda.

Kicktipp-Sieger

Kicktipp-Sieger der Bundesliga-Saison 2020/2021 ist Konstantin Pramatarski, der sich mit mehr Tipp-Glück gegen seine Kollegen und Mittipper durchgesetzt hat.

1. PLATZ: **Konstantin Pramatarski** (Ambulante erzieherische Hilfen und Beratung Werkverträge)
2. PLATZ: **Stefanie Schache** (Personalmarketing und -entwicklung)
3. PLATZ: **Kerstin Pleus** (Fachbereichsleitung Leben im Alter)

Auch für die aktuelle Bundesliga-Saison haben wir eine Tipprunde bei kicktipp gegründet. Alle Mitarbeitende sind herzlich eingeladen in die Gruppe einzutreten und fleißig mitzutippen.



Konstantin Pramatarski freut sich über seinem Preis: eine Fußballtorte samt Gutscheine.

Die Saison 21/22 hat bereits begonnen, aber Sie können trotzdem noch dabei sein – der Gewinner kann sich wieder auf einen tollen Preis freuen!

Einfach unter www.kicktipp.de auf »Tippspiel suchen« gehen und dort »caritasgt« eingeben – egal ob über die Kicktipp App oder über das Internet am PC.

Bitte geben Sie gern auch allen anderen Kollegen Bescheid, sodass wir als große Tippgemeinschaft spielen können.

Viele Erfolg und gutes Kicktippen!



Senioren-Services jetzt zentral in Gütersloh

Neue Anlaufstelle für Senioren-Reisen und »Essen auf Rädern«

Die Senioren-Services der Caritas Gütersloh haben ein neues Zuhause. Das frisch renovierte Büro an der Münsterstraße 46 in Gütersloh ist ab sofort Anlaufstelle für Kunden der Bereiche CaritasReisen OWL, Menüservice »Essen auf Rädern«, Hausnotruf und Service-Wohnen.

Hausnotruf • Betreute Nachmittage • Service-Wohnen • Seniorenreisen • Hausmeisterdienste
 Nachmittage • Service-Wohnen • Seniorenreisen • Hausmeisterdienste • Essen auf Rädern •
 e-Wohnen • Seniorenreisen • Hausmeisterdienste • Essen auf Rädern • Hausnotruf • Betreute
 eisen • Hausmeisterdienste • Essen auf Rädern • Hausnotruf • Betreute Nachmittage • Service

Der Fachbereich »Service für Senioren« wird ab jetzt von einer Stelle aus gesteuert. Denn angesiedelt sind in der Münsterstraße nun auch die Hausmeisterdienste, das Gebäudemanagement und der zentrale Einkauf. Bislang waren die Einzeldienste getrennt voneinander in der Geschäftsstelle in der Königstraße und im Caritas-Haus St. Anna in Verl untergebracht.

Bis 2020 wurde die neu gestaltete Bürofläche von der Neuen Westfälischen genutzt. Vor allem die zentrale Lage mit einer Bushaltestelle direkt vor der Tür und Parkmöglichkeiten wenige Meter entfernt war ausschlaggebend für die Wahl des Standortes. »Als Caritas wollen wir sichtbar und schnell für jeden erreichbar sein«,

sagt Caritas-Vorstand Matthias Timmermann. Die 132 Quadratmeter große Fläche bietet ausreichend Platz für einen Empfang, eine Wartezone, Besprechungsbereiche und zahlreiche Arbeitsplätze mit Akustikwänden.

Sven Witte (Fachbereich Service für Senioren) freut sich schon jetzt auf die vielen Kundenkontakte: »Der Bedarf nach persönlichen Gesprächen ist sehr groß – gerade im Bereich der Senioren-Reisen.« 300 Kunden zählt allein der Reisedienst (vor Corona waren es sogar 500). CaritasReisen OWL organisiert Seniorenfreizeiten für ältere Menschen. Angeboten werden aktuell innerdeutsche Ziele. Das Besondere ist die Begleitung durch ehrenamtliche Reisebegleiter.

Gut 230 Senioren werden kreisweit vom Caritas-Menüservice »Essen auf Rädern« beliefert. Dadurch ist es vielen Senioren möglich, auch im fortgeschrittenen Alter in den eigenen vier Wänden selbstständig zu leben. Gleiches gilt für die Hausmeisterdienste und den bewährten Hausnotruf.

Selbstbestimmtes und unabhängiges Wohnen ist das Konzept des »Service-Wohnens«. Unter diesem Stichwort werden eigene seniorengerechte, barrierefreie Mietwohnungen auf dem freien Markt angeboten. Der Vorteil: Die Mieter wohnen absolut selbstständig. Die Caritas sorgt mit ihren Services quasi »im Hintergrund« für Komfort und Sicherheit.



Podcast »UNabhängig« geht bereits in die zweite Staffel

Das Haus der Caritas in Rheda-Wiedenbrück beherbergt seit kurzer Zeit auch ein kleines Tonstudio – immer dann, wenn das Team der Fachstelle für Suchtvorbeugung eine neue Folge seines Podcasts »UNabhängig« produziert.



»UNabhängig« – der Gütersloher Podcast zur Suchtvorbeugung ist ein regionales Informations- und Weiterbildungsangebot rund um die Themen Sucht und Prävention: Mithilfe von regionalen Experten und Gesprächspartnern ging es bislang u. a. um Suchtvorbeugung in Kita, Schule und Jugendarbeit, Essstörungen, Medienabhängigkeit, Jugendschutz, Führerscheinverlust nach Alkohol- oder Drogenkonsum oder die Lebensgeschichte einer Selbstbetroffenen. Einmal im Monat erscheint eine neue etwa halbstündige Folge, die kostenlos auf der Internetseite des Caritasverbandes angehört werden kann.



»Alles fing im März diesen Jahres im Rahmen der Aktionstage ›Sucht hat immer eine Geschichte‹ zunächst als eine Art Experiment an«, weiß Lars Riemeier vom Team der Fachstelle. Gefördert aus Landesmitteln und in Zusammenarbeit mit Moderatorin Leslie Runde von Radio Gütersloh, entstand zunächst ein pandemie-unabhängiges Angebot aus zehn Folgen, welches verschiedene Aspekte von Suchtvorbeugung thematisiert. Lars Riemeier: »Aufgrund der äußert positiven Rückmeldungen haben wir uns dann sehr schnell dazu entschie-



Was genau ist eigentlich ein Podcast?

Ein Podcast besteht aus Audio-dateien zu einem bestimmten Themenbereich, die auf speziellen Plattformen (wie z. B. Spotify) oder der eigenen Webseite für interessierte Hörer abgerufen und angehört werden können.

Podcasts liegen in Deutschland derzeit voll im Trend: Nicht zuletzt

durch die Corona-Krise hat die Zahl der Podcasts sehr stark zugenommen. So hielt der Audiostreaming-Anbieter Spotify Ende 2020 schon über 50.000 deutschsprachige Podcasts auf seiner Plattform vor – 2018 waren es erst 2000. Man schätzt, dass rund jeder dritte Deutsche Podcasts hört.



Seit der Folge 11 wird der Podcast in Eigenregie produziert und einige interessante Gäste wurden bereits interviewt.

den »UNabhängig« fortzuführen. Und so produzieren wir den Podcast seit Folge 11 nun komplett in Eigenregie. Das heißt wir moderieren, interviewen die Gäste, schneiden und hosten nachher die Folgen. Selbst der neue Jingle ist von einer Schülerin der Kreismusikschule exklusiv für den Podcast geschrieben worden.«
Kollegin Johanna Lind beruhigt aber: »Geblichen ist jedoch der Kern des Podcasts: Menschen und Themen, die für einen Bereich von Suchtprävention stehen, vorzustellen. Denn die Suchthilfelandchaft im Kreisgebiet ist bunt und vielschichtig, nur nicht immer so bekannt.«

Begleitet werden die jeweiligen Podcastfolgen auch in den sozialen Netzwerken. Johanna Lind: »Unter unabhaengig_gt bei Instagram bzw. Fachstelle für Suchtprävention Gütersloh bei Facebook vertiefen wir die jeweiligen Podcastfolgen und liefern Hintergrundinformationen.«

Zum Abschluss spoilern Lind und Riemeier noch etwas: »Die nächsten Folgen sind bereits geplant. Es wird um neue Drogentrends bei Jugendlichen gehen, um die Geschichte der

Suchtprävention – u. a. mit Vorstand Volker Brüggengjürgen – und um die Frage: Wie funktioniert eigentlich Veränderung?«

Also Reinhören lohnt sich!

Der Podcast UNabhängig mit allen Folgen kann jederzeit kostenlos und werbefrei auf der eigens eingerichteten Internetseite abgerufen werden:

www.caritas-guetersloh.de/sucht-und-drogenhilfe/suchtpraevention



Für den direkten Einstieg: einfach den QR-Code scannen.

  @unabhaengig_gt

Wir gratulieren!

Unsere Jubilare ab März 2021

30 Jahre im Team

Madalena Silva Araujo,
Caritas-Haus St. Anna

Annette Siggemann,
Caritas-Haus St. Anna

20 Jahre im Team

Birgit Kaupmann,
Familienhilfe

Maria Geiger,
Caritas-Haus St. Anna

Marina Hartkamp,
Sozialstation Wiedenbrück

10 Jahre im Team

Waltraud Höwelberend,
Sozialstation Clarholz

Jakob Feist,
Sozialstation Herzebrock

Dorothee Knoblauch,
Sozialstation Wiedenbrück

Charlotte Schiemann,
Sozialstation Schloß Holte

Mechthild Benden,
Sozialstation Verl

Ingrid Kollenberg,
Sozialstation Verl

Astrid Hoomann,
Zentrale Dienste

Anna Kristina Mertens,
Tagespflege Verl

Josef Schwarze,
Cariwerk

Susanne May,
Sozialstation Kaunitz

INITIATIVE: DURCHSTARTEN IN AUSBILDUNG UND ARBEIT

Der Caritasverband Gütersloh e.V. bietet für junge Migranten aus den Kommunen Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Langenberg, Verl, Schloss Holte-Stukenbrock und Versmold ein individuelles Coaching im Rahmen von Durchstarten in Ausbildung und Arbeit an.

Ziel der Initiative ist es, junge Menschen mit individuellem Unterstützungsbedarf – insbesondere Geflüchtete mit Duldung und Gestattung, die in der Regel 18 und nicht älter als 27 Jahre alt sind – im Sinne einer nachhaltigen Integration spezifisch zu fördern. So soll die Förderung dazu beitragen, dass der Personenkreis direkt oder perspektivisch ihren Lebensunterhalt selbstständig durch die Aufnahme einer Ausbildung oder Arbeitstätigkeit bestreiten kann.

Das Ziel des Coaching ist die Ermöglichung oder Verbesserung der Zugänge zu Qualifizierung, Aus- und Weiterbildung und damit die Teilhabe am Arbeitsmarkt mit den Teilnehmenden zu erwirken. Zu diesem Zweck

- sollen individuelle Probleme frühzeitig aufgegriffen und Maßnahme-, Ausbildungs- und Beschäftigungsabbrüche verhindert werden.
- wird zur Stabilisierung und Festigung der Teilnehmenden und ihrer Ausbildungs-, Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit beigetragen.
- soll das Leistungsniveau der Teilnehmenden gesteigert und eine dauerhafte Eingliederung unterstützt werden.

- können bei Bedarf auch die Arbeitgeber der Teilnehmenden unterstützt werden.

Die Beratung und Unterstützung der Teilnehmenden im Coaching kann unter Anwendung vielfältiger sozialpädagogischer Methoden und Techniken erfolgen und beispielsweise folgende Themen beinhalten:

- Erkennung, Entwicklung und Förderung von (Schlüssel)Kompetenzen, zum Beispiel:
- persönliche Kompetenzen (u. a. Motivation, Leistungsfähigkeit, Selbstbild, Selbsteinschätzung, Selbstsicherheit, Selbstständigkeit)
- soziale Kompetenzen (u. a. Kommunikationsfähigkeit, Kooperation und Teamfähigkeit sowie Kritik- und Konfliktfähigkeit)
- berufliche Kompetenzen (u. a. Lernfähigkeit, Einordnung und Bewertung von Wissen, Arbeitsorganisation, Problemlösungsfähigkeit)



Bieten Coaching für junge Migranten: (v. l.) Selma Lepp, Patrick Nolte und Marion Hoffmann

- interkulturelle Kompetenzen (u. a. Offenheit, Empathie, Verständnis und Toleranz)
- Empowerment
- Berufsorientierung und Perspektiventwicklung
- Konfliktmanagement und Krisenintervention
- Alltagspraktische Unterstützung (zum Beispiel bei gesundheitlichen Einschränkungen oder Problemlagen im Kontext Wohnen)
- Netzwerkarbeit zur Verweisberatung

Kontakt:

Selma Lepp

lepp@caritas-guetersloh.de

Marion Hoffmann

hoffmann2@caritas-guetersloh.de

Patrick Nolte

nolte@caritas-guetersloh.de



Wussten Sie schon, dass es zahlreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Caritasverband gibt?

Es gibt einige Möglichkeiten sich im Verband beruflich weiterzubilden. Dazu gehören u. a. Fachkraft Palliative Care, Weiterbildung Praxisanleitung, Weiterbildung Wundexperten, Gerontopsychiatrische Fachkraft, Weiterbildung Bereich Behandlungspflege und auf Leitungsebene: Pflegedienstleitung.

Ganz neu: Ab dem nächsten Jahr wollen wir eine Führungskräfte-Akademie anbieten. Unser Ziel: Derzeitige und zukünftige Führungskräfte sollen fit gemacht werden, um den Job als Pflegedienstleitung bestmöglich ausüben zu können. Geplant ist diese Führungskräfte-Akademie in Online- und Präsenzphasen.

Geplant ist außerdem eine Abfrage zu Fort- und Weiterbildungen, um den Bedarf an Fort- und Weiterbildungswünschen zu ermitteln und um bedürfnisgerecht agieren zu können.

Kontakt: **Stefanie Schache**

schache@caritas-guetersloh.de

Die neue Stabstelle »Innovation und Qualitätsmanagement« in neuen Räumlichkeiten

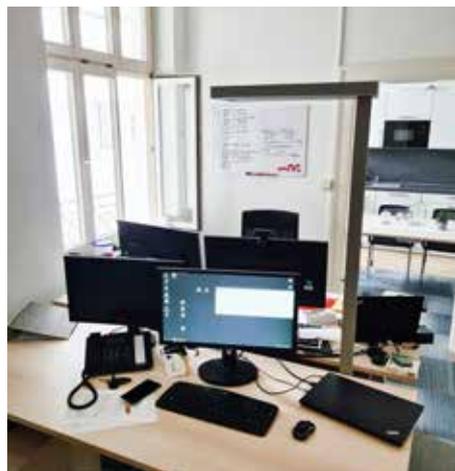
Bereits im April sind die Kolleginnen und Kollegen in die neuen Räumlichkeiten in der Münsterstraße 34 gezogen – das Büro liegt somit direkt neben dem Gebäude der Geschäftsstelle.

Mit dem Umzug aus den Räumen der Geschäftsstelle in den anliegenden schönen Altbau ist gleichzeitig die neue Stabstelle Innovation und Qualitätsmanagement geschaffen worden. Dazu gehört nun die IT, die interne Revision, das Risikomanagement und das Qualitätsmanagement.

Auch einige neue Mitarbeitende sind seit dem 1. April mit an Bord: Diana Horenkamp in der internen Revision, Lena Berenbrinker als Mitarbeitende im Qualitätsmanagement und Eduard Iordache sowie Dirk Heybrock als Mitarbeitende in der IT.



Ute Aufderhorst und Lena Berenbrinker – beide im Qualitätsmanagement – in ihrem neuen charmanten Büro.



Blick ins Büro der IT-Abteilung



»Schokoladiger Dank« an die Caritas-Tagespflege Wiedenbrück



Foto (von links): Elke Watermann-Bruns, Zina Lawrenz, Sabine Rubart und Felix Büscher

Felix Büscher vom FB Schule und Jugend überbrachte den »Schokoladigen Dank« in die Caritas-Tagespflege Wiedenbrück – als Dankeschön für die gelungene Kooperation der beiden Fachbereiche.

Ein halbes Jahr lang konnten sich die pädagogischen Kollegen einmal wöchentlich in die Caritas-Tagespflege Wiedenbrück von geschulten Pflegefachkräften testen lassen, um so ihrer Testpflicht nachzukommen und in ihren Einsatzstellen weiter ihren wichtigen Dienst zu tun.

Gern haben die Mitarbeitenden der Caritas-Tagespflege Wiedenbrück sie dabei unterstützt.

WILKOMMEN IM TEAM

Wir heißen unsere neuen Mitarbeitenden ganz herzlich willkommen!

Januar 2021

Norbert Beine, Sucht- und Drogenhilfe

Marion Börger, Sozialstation Herzebrock

Sigrid Drewes, Sozialstation Schloß Holte

Anna Hartmann, Caritas-Haus St. Anna

Karin Högemann, Sozialstation Herzebrock

Nadine Hucht, Senioren-Wohngemeinschaft Rietberg

Inna Japs, Senioren-Wohngemeinschaft Rietberg

Beatrix Micke, Beratung Werkverträge

Bettina Negenborn, Sozialstation Rietberg

Gisela Rolf, Senioren-Wohngemeinschaft Clarholz

Sabine Rubart, Tagespflege Wiedenbrück

Daniela Schäpermeier, Sozialstation Langenberg

Sylwia Skrzypek, Caritas-Haus St. Anna

Birgit Ullrich, Sozialstation Schloß Holte

Februar 2021

Sarah Beese, Regionalleitung Rheda-Wiedenbrück

Debora Cooper, Regionalleitung Herzebrock-Clarholz

Agnieszka Grabowska, Senioren-Wohngemeinschaft Rietberg

Jennifer Höwelkröger, Tagespflege Verl

Alexander Jakumeit, Senioren-Wohngemeinschaft Neuenkirchen

Heike Kirschstein, Senioren-Wohngemeinschaft Neuenkirchen

Andre Korbach, Sozialstation Clarholz

Melina Nickel, Senioren-Wohngemeinschaft Mastholte

Elke Reimann, Service für Senioren

Athessa-Sophie Zinn, Schulsozialarbeit

März 2021

Elisabeth Agirman, Senioren-Wohngemeinschaft Gütersloh

Christin Bölting, Schulsozialarbeit

Tanja Budde, Senioren-Wohngemeinschaft Rietberg

Tobias Heinrich, Regionalleitung Rietberg

Ricarda König, Senioren-Wohngemeinschaft Neuenkirchen

Marita Littlewood, Senioren-Wohngemeinschaft Mastholte

Jana Mielke, Zentrale Dienste

Elke Neuhaus, Sozialstation Wiedenbrück

Isabel Pales-Jakobfeuerborn, Caritas-Haus St. Anna

Sara Schützenberg, Senioren-Wohngemeinschaft Neuenkirchen

April 2021

Janina Feller, Sozialstation Herzebrock

Mona Flachmann, Senioren-Wohngemeinschaft Gütersloh

Diana Horenkamp, Zentrale Dienste

Isabelle Istringhaus, Senioren-Wohngemeinschaft Langenberg

Malgorzata Leus, Senioren-Wohngemeinschaft Clarholz

Lisa Maibaum, Senioren-Wohngemeinschaft Clarholz

Werner Meier, Tagespflege Rietberg

Elzbieta Mientus, Senioren-Wohngemeinschaft Rietberg

Majid Rezaei, Senioren-Wohngemeinschaft Gütersloh Süd

Sabrina Rudnick, Tagespflege Gütersloh

Martin Schneider, Senioren-Wohngemeinschaft Gütersloh Süd

Katja Schürmann, Senioren-Wohngemeinschaft Rietberg

Veronica Speith, Senioren-Wohngemeinschaft Neuenkirchen

Angelika Szczesny, Senioren-Wohngemeinschaft Rietberg

Naoual Zenzoum, Sozialstation Gütersloh

Mai 2021

Elena Andreew, Caritas-Haus St. Anna

Tanja Lechtermann, Sozialstation Rheda

Tatjana Niehage, Service für Senioren

Maria Pipper, Service für Senioren

Melahat Yildiz, Tagespflege Neuenkirchen

Annika Zisk, Senioren-Wohngemeinschaft Langenberg

Juni 2021

Anna Boldt, Senioren-Wohngemeinschaft Mastholte

Viktoria Cantero Becerro, Senioren-Wohngemeinschaft Gütersloh Süd

Celina Gena, Senioren-Wohngemeinschaft Neuenkirchen

Casey-Danielle Halfpenny, Senioren-Wohngemeinschaft Gütersloh

Daniela Klau, Caritas-Haus St. Anna

Kornelia Köster, Senioren-Wohn-
gemeinschaft Rietberg

Mareike Krause, Sozialstation
Stukenbrock

Maren Krüger, Senioren-Wohn-
gemeinschaft Gütersloh

Manuela Lambrecht, Senioren-
Wohngemeinschaft Neuenkirchen

Martina Mohring, Caritas-Haus
St. Anna

Cristina-Daniela Moldovan, Senio-
ren-Wohngemeinschaft Neuenkirchen

Maja Nestorovski, Sozialstation
Wiedenbrück

Raissa Parfenova, Sozialstation
Rietberg

Alla Petker, Caritas-Haus St. Anna

Stefanie Schiefelbein, Sozialstation
Rheda

Heike Zurmühlen, Senioren-Wohn-
gemeinschaft Langenberg

Juli 2021

Anastasia Albrecht, Sozialstation
Wiedenbrück

Chris Beckervordersandforth,
Senioren-Wohngemeinschaft Rietberg

Annette Dingenotto, Sozialstation
Kaunitz

Marie-Christine Drever, Senioren-
Wohngemeinschaft Gütersloh

Birthe Fischer, Zentrale Dienste GB 2

Mohammad Reza Foadian, Senioren-
Wohngemeinschaft Gütersloh

Klara Friesen, Senioren-Wohngemein-
schaft Clarholz

Magdalena Granica, Senioren-Wohn-
gemeinschaft Gütersloh

Lolita Klassen, Senioren-Wohn-
gemeinschaft Neuenkirchen

Runder Geburtstag

Matthias Timmermann, unser
Vorstand Geschäftsbereich 1,
freute sich sehr über sein Ge-
schenk zu seinem 50. Geburtstag.



Maximilian Kremer,
Senioren-Wohngemeinschaft
Clarholz

Inga Kriar, Senioren-Wohngemein-
schaft Neuenkirchen

Helene Nowikow, Senioren-
Wohngemeinschaft Gütersloh

Edeltraud Reipschläger, Caritas-
Haus St. Anna

Dilek Sarac, Sozialstation Rheda

Geesche Shepheard, Tagespflege
Rietberg

Cornelia Wessing, Sozialstation
Clarholz

Antoinette Yüksel, Senioren-Wohn-
gemeinschaft Clarholz

August 2021

Anika Aplos, Zentrale Dienste

Tanja Aule, Sozialstation Stukenbrock

Lena Berenbrinker, Zentrale Dienste

Johanna Böhnke, Caritas-Haus
St. Anna

Sheralin Padilla Fabian, Tagespflege
Gütersloh

Lena Franke, Tagespflege Clarholz

Beate Große, Senioren-Wohngemein-
schaft Gütersloh

Lenja Großelohmann, Senioren-
Wohngemeinschaft Langenberg

Katharina Helweg, Familienhilfe

Eduard Iordache, Zentrale Dienste

Umut Mert Kilincoglu, Tagespflege
Wiedenbrück

Silvia Malak, Senioren-Wohngemein-
schaft Gütersloh Süd

Elena Möller, Zentrale Dienste

Larissa Neumann, Senioren-Wohn-
gemeinschaft Mastholte

Patrick Nolte, Sucht- und Drogenhilfe

Everlyne Akoth Okoth, Sozialstation
Herzebrock

Rosa Persin, Caritas-Haus St. Anna

Swetlana Schilow-Janzen,
Sozialstation Gütersloh

Laura Schuster, Sozialstation Clarholz

Elwira Tunnell, Senioren-Wohn-
gemeinschaft Rietberg



Caritas
Gütersloh

Helfen. Pflegen. Beraten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Caritasverband für den Kreis Gütersloh e.V.

Königstraße 36

33330 Gütersloh

Telefon: 05241/98830

info@caritas-guetersloh.de

www.caritas-guetersloh.de



Vi.S.d.P.: Matthias Timmermann (Vorstand),

Volker Brüggenjürgen (Vorstand)

Redaktion: Jana Mielke

Texte: Jana Mielke, Lars Riemeier, Julia Markhardt, Frank Börgerding, Salzmann Medien GmbH,

Fotos: Firstbird; istockphoto.com: dangrytsku, Hilch, 31moonlight31; Salzmann Medien GmbH

ANMERKUNG DER REDAKTION

Für eine einfache Lesbarkeit verzichten wir auf die Nennung der weiblichen und männlichen Form, sondern verwenden nur die männliche Form. Es sind selbstverständlich alle Geschlechter gemeint.